

Gottenheim liegt am Nordrand des Tunibergs, der geologisch eine nicht vollständig abgesunkene Scholle des ehemaligen Grundgebirges ist. Die Flächen sind mit einer mächtigen Lössschicht bedeckt. Im Osten der Gemarkung ragt der Tuniberg bis 40 Meter über die Ebene, im Norden, bei der Kirche immerhin noch 20 Meter. Die in der Niederung vorherrschenden Kiesschichten stammen erdgeschichtlich aus der

heimer Gemarkung in Form von bis zu zwei Meter dicken Mooreerden und Torfen. Drei Viertel der Gottenheimer Gemarkung erstreckt sich in der Ebene, die früher einmal stark bewaldet war. Erst nach erheblichen Bemühungen seitens der Gottenheimer Bevölkerung und auch der Nachbarorte gelang es, das Ried trocken zu legen und die Riedfläche als Acker- und Weideland zu kultivieren.

Geologisches um Gottenheim

Von Mooreerden und Torfen

Eiszeit, als der Rhein einen Arm zwischen Tuniberg und Kaiserstuhl in Richtung Riegel schob. Von Osten transportierte die damalige Dreisam ihr Geröll gegen Nordwesten.

Diese Kiesschichten führen noch heute große Grundwasserströme, die sich stellenweise weniger als einen Meter unter der Erdoberfläche befinden. So mancher bauwillige Gottenheimer mußte dies schon feststellen. Ein späteres Zeugnis für den eiszeitlichen Wasserreichtum findet sich im Nordwesten und Westen der Gotten-

Die übrigen Gemarkungsstellen liegen auf dem Tuniberg, der von kastenartigen Tälern – im Volksmund „Kinzigen“ genannt – geprägt wird. Hier gibt es seit alters her Ackerland, auf dem schon früh Obstkulturen angebaut worden waren. Auch der Weinbau, wohl durch römische Siedler hier wie im Kaiserstuhl eingeführt, wird seit Jahrhunderten gepflegt. Einmalig charakteristisch für die lößbedeckten Flächen des Tunibergs waren die Hohlwege, die jedoch nach Rebflurumlegungen kaum noch zu finden sind. hv

Über 80 Abteilungen und rund 900 Darsteller werden in alten, historischen Kostümen den historischen Umzug zur 900-Jahr-Feier Gottenheims gestalten. Hier nun die Teilnehmer im einzelnen.

I. Historischer Teil

1. Standarten-Reiter mit dem Wappen von Gottenheim; Reiterverein Nimburburg
2. Herolde; Kaiserstühler Herolde Ihringen
3. Rentierjäger am Tuniberg um 10 000 v. Chr.; Petra Rambach/Ellen Hagios und andere
5. Römer mit „villa rustica“ im 2. Jahrh. n. Chr.; Angelsportverein Gottenheim
6. Alamannen im 4. Jahrhundert n. Chr.; Peter Pfaff und andere
7. Christianisierung im 7. Jahrhundert n. Chr.; Kirchenchor Gottenheim
8. Musikverein Eichstetten
9. Jubiläumswagen; Vogt Hezelo überreicht Abt Wilhelm die Schenkungsurkunde der Güter in Gotehm (Gottenheim) 1086; Gemeindeverwaltung Gottenheim
10. Geistliche Herrschaften: Äbtissin von St. Margarethen, Waldkirch, Abt. von St. Peter/Schwarzwald, um 1136; Kirchenchor Gottenheim

Am kommenden Sonntag um 13 Uhr

Historischer Festumzug zur 900-Jahr-Feier

11. Abgabe des „Kleinen und Großen Zehnten“ an die Herrschaft; Akkordeonspielring Gottenheim/Umkirch
12. Weltliche Herrschaften: Herren von Schwarzenberg 1375, Snewlin von Kranznau 1436, Freiherrn von Wittenbach 1672-1833; Radsportverein Gottenheim
13. Alte Gottenheimer Kirche, Chor-turm zwischen 1450 und 1500; Kirchenchor Gottenheim
14. Hinrichtung des „Ketzers“ Hans Nüferlin auf dem „Heidersgrab“ 1525; Sportverein Gottenheim
15. Bauernaufstand 1525; Harald Hertweck und andere
16. Pestjahr 1564; Akkordeonspielring Gottenheim/Umkirch
17. Dreißigjähriger Krieg; 16. Juni 1633 Gottenheim niedergebrannt; Holdrioclub Gottenheim
18. Musikverein Bötzingen
19. Erbfolgekriege im 17. und 18. Jahr-

- hundert; Udo Sturm/Michael Booz und andere
20. Erste Auswanderung ins Banat im 18. Jahrhundert; Damen-Gymnastikgruppe Gottenheim
21. Stadtsoldaten von 1793; Freireiterchor
22. Rekrutierung am 25. 4. 1800 unter Kaiser Napoleon I.; 9. Schuljahr Gottenheim
23. Alte Postkutsche; Reiterverein Eichstetten und Fam. Roland Weber
24. Das erste Fahrrad um 1820; Kai Ruf
25. Schützen- und Bürgerwehr 183 Kapelle Krach und Blech der Narrenzunft Gottenheim
26. Spielmannszug Bötzingen
27. Erste Eisenbahn in Gottenheim am 14. September 1871; Sportverein Gottenheim
28. Gemeindebedienstete um 1900

Fortsetzung Seite

Historischer Festumzug ...

Fortsetzung von Seite 6

- Nachtwächter: Benedikt Hunn, Krautwächer: Werner Hess, Gemeinde-Polizist: Klaus Meier; Bullen-Fütterer: Fritz Blum, Geißbockhalter: Manfred Kohler, Hebamme: Ruth Dangel
29. Nothilfe um 1900; Deutsches Rotes Kreuz Gottenheim
 30. Gottenheimer Tracht; Frau Erna Hess und andere
 31. Ehrenkutsche: die ältesten Ehepaare von Gottenheim; Maria und Franz Schmidle – Maria und Karl Band
 32. Die alte Volksschule; Grund- und Hauptschule Gottenheim
 33. Kinderschule erstmals um 1926; Kindergarten Gottenheim
 34. Feuerwehr anno dazumal; Freiwillige Feuerwehr Gottenheim
 35. Korbmacher; Fritz Maurer
 36. Zigeuner um Dorfbach; Männergesangsverein Gottenheim
 37. Musikverein Hugstetten

II. Landwirtschaftlicher Teil

38. Torfstechen im Ried; Gartenbau König und Meier
39. Gullen-Fuhre; Horst Schupp und andere
40. Getreide-Aussaat; Musikverein Gottenheim
41. Heuet; Werner Baldinger/Kurt Hartenbach



LÄNDLICHE SZENE, gesehen in Gottenheim

42. Gemüse-Anbau; Narrenzunft Gottenheim
43. Ernte-Kinder; Kinder der Brunnenstraße
44. Getreide-Ernte; Musikverein Gottenheim
45. Ernte-Krone; Kath. Landjugendbewegung Gottenheim
46. Ernte-Dank; Landfrauen Bötzingen/Gottenheim
47. Musikverein Neuershausen
48. Schauben machen; Alfred Rösch und andere
49. Rebenarbeit; Gustav Hartenbach und andere

50. Weinlese; Herbert Hess und andere
51. Alte Winzengeräte; Winzergensenschaft Gottenheim
52. „Neuer Süßer“ aus der alten Trotte; Herbert Hess und andere
53. Weintransport; Gustav Hartenbach und andere
54. Ehrenkutsche; Frau Altbürgermeister Grafmüller, Frau Luise Schätzle, älteste Einwohnerin, Herr Franz-Xaver Streicher, ältester Einwohner
55. „Welschkorn leipfen“; Baugeschäft Thomas Maurer
56. Tabak-Anbau; Zeltclub Gottenheim

57. Jäger; Jagdpächter August Riehle
58. Schnaps-Brennen um 1900; Kurt Schmidle
59. Musikverein Umkirch
60. Bauernhochzeit; Gärtnerei Gäng
61. Hanf- und Seegrasverarbeitung; Alfred Maucher und andere
62. Waschfrauen; Ilse Hess und andere
63. Milch-Frieder; Lotte Hess/Anneliese Spitznagel und andere
64. Butter, Käse, Brot zubereiten; Alfred Rösch und andere
65. Imkerei; Hubert Gerig/Franz Rösch/Dieter Hagios

66. „Z'Licht goh“; Tennisclub Gottenheim
67. Musikverein Wasenweiler

III. Handwerklicher Teil

68. Bäcker; Bäckerei Bayer und Rambach
69. Metzger; Metzgerei Blum und Schmid; Wilfried Weber
70. Sattler; Raumausstattung Karl Heinrich Hess u. Stefan Hess
71. Schneider; Heinz Metzger/Anton Sennrich/Karl Hess
72. Schuhmacher; Orthopädie und Schuhtechnik Elmar Hagios und Schuhmacherei Wilfried Hunn
73. Friseur; Salon Seeger
74. Musikverein Waltershofen
75. Ehrenkutsche: Altbürgermeister Erich Dilger mit Frau
76. Schmied; Installationen und Schlosserei Franz Maurer/Hubert Maurer und Fritz Kanzinger
77. Holztransport und Gattersäge; Sägewerk Helmut Meier
78. Zimmermann; Zimmerei und Glaserrei Manfred Simon
79. Schreiner und Glaser; Schreinerei/Fensterbau Alfons Hertweck
80. Küfer; Anton Streicher/Edwin Schill
81. Brauereiwagen; Brauerei Ganter
82. Musikverein Gottenheim

- Änderungen vorbehalten -